

WORT ZUM SONNTAG

Nachrichten der Offenbacher Katholiken

Nr. 24

62. Jahrgang

16. Juni 2024

Was - wann - wo

Mathildenplatzfest
am Samstag, den 29.06.2024
ab 14.00 Uhr

Aktion Schulranzen 2024

Die Caritas bittet wieder um Unterstützung der Schulranzen-Aktion. Das Spendenkonto: Caritasverband Offenbach/Main e.V. IBAN: GENODED1PAX Pax-Bank e.G. Verwendungszweck: Schulranzen-Aktion

Kleine Botanik der Senfpflanze

Die einjährige schwarze Senfpflanze (*brassica nigra* L.) und die weiße Senfpflanze (*Sinapis alba*) sind vermutlich erst durch die Römer bzw. die Mauren aus Spanien nach Mitteleuropa gekommen. Beide Pflanzenarten stammen aus Asien und werden dort seit Jahrtausenden auf Feldern und in Gärten angebaut. In Palästina unserer Zeitenwende war die Senfstaupe des schwarzen wie des weißen Senfs deshalb schon lange bekannt. Beide Sorten wurden zu Heilzwecken wie zur Würzung von Speisen angebaut. Aus den Senfkörnern wurde Öl gepresst, Blätter und Stängel für Umschläge genutzt. Der Römer Columella, beschrieb das erste bekannte lateinische Senfrezept. Die Senfstauden können zwischen 1,5 bis zu 3 Metern hoch werden. Das Samenkorn des schwarzen Senfs ist mit 0,95-1,6 mm Durchmesser und einem Gewicht von etwa 1 mg ein echtes Fliegengewicht. Das Samenkorn des weißen Senfs (*Sinapis alba*) bringt etwa doppelt so viel auf die Waage.

Peter Riede



Der Grund für die Umweltverschmutzung ist der Mensch selbst: die Vergiftung seines Geistes, die Verwüstung seiner Seele.

Phil Basmons

Vertrauen

(Mk 4,26-34; Ez 17,22-24)

Beginnen wir bei der Lesung aus dem Propheten Ezechiel (17,22-24): Wir hören hier von einem zarten Ast eines Zedernbaumes, der ganz oben am Wipfel abgebrochen wird, irgendwo neu eingesetzt wird und wächst und eine prächtige Zeder

einem Sämann, der seine Saat aussät. Auch das Aussäen setzt Vertrauen voraus:

- Der Sämann riskiert etwas, er hat keine Angst, dass nichts wächst.
- Er lebt nicht nach dem Motto: Ich behalte lieber die Körner, die ich

nen Senfkorn: Aus dem Senfkorn (mit ca. 1 mm ein sehr kleines Korn), wird eine große Senfstaupe, die fast 4 m groß werden kann. In diesem Verhältnis (1 : 4000) kommt die Höchstform von Erfolg und Gelingen zum Ausdruck. Das Gegenteil wäre:

- Ich armes kleines Senfkorn, ich bin zu klein, ich bin zu unwichtig
- Die Getreidekörner sind sowieso wichtiger.

Doch nicht nur das: Aus dem kleinen Senfkorn, das fast übersehen wird und Schutz braucht, wird ein Schutzspender, in dem die Vögel des Himmels nisten.

Es sind Bilder des Vertrauens, die uns heute die Bibelworte schenken. Diese Worte trauen uns vieles zu und machen uns Mut. Sie sagen nicht: Lass die Hände im Hosensack und versteck dein Talent, wohl aber: Du forderst Vertrauen, Liebe, Güte. Machs anders! Schenke Vertrauen, Liebe, Güte! Säe und du wirst ernten!

Oder im Blick auf Gott mit den Worten des heiligen Ignatius: Wir müssen so rückhaltlos auf Gottes Gnade vertrauen, als ob alle menschlichen

Mittel nichts vermöchten; gleichzeitig aber alle menschlichen Mittel mit solcher Umsicht und Tatkraft anwenden, als ob aller Erfolg einzig davon abhinge.

Klein wie ein Weizenkorn – so ist der kleine, agile Mensch abgebildet. Den Abgrund, den er springend leicht überwindet, scheint er gar nicht zu bemerken. Denn gleich in zweifacher Weise ist er umfungen von Göttlichem. Der Heilige Geist ist der Hintergrund, auf dem es sich vortrefflich wandeln und agil sein lässt, der gleichsam „Flügel verleiht“. Und die beiden Hände erinnern zugleich an die Zuversicht der Kinder Gottes, dass man nicht tiefer fallen kann als in die Hand Gottes.

Getragen von Vertrauen, mutig durch Vertrauen, ...

Franz Troyer



picture alliance / Ikon Images | Tang Yau Hoong

wird, die Schutz und Schatten spendet.

Aber nicht nur das: Das Ast wird nicht in einer fruchtbaren Umgebung eingepflanzt, sondern unter extremen Bedingungen in einer Gebirgshöhe, wo das Klima rauer ist.

Diese Worte des Propheten Ezechiel sind in eine Zeit hineingesprochen, in der das Volk Israel im Exil ist. Die unvorstellbare Zusage damals ist klar: Das Volk Israel wird durch Gottes Hilfe wieder neu Wurzeln fassen und auch unter gefährlichen Bedingungen, die weiterhin bleiben, zu einem stolzen, schützenden Baum werden, der vielen Schutz und Schatten spendet.

Kommen wir zum Evangelium mit den zwei Gleichnissen:

Das erste Gleichnis erzählt von

habe und mache daraus mein Brot, als dass ich aussäe und womöglich gar nicht ernte und außer der Arbeit nichts habe.

Doch nicht nur das:

- Der Sämann kann in der Nacht ruhig schlafen, er macht sich nicht ständig Sorgen,
- er kann warten und will nicht im April schon das Korn ernten.
- Er gräbt nicht in der Erde, um kurz nach der Aussaat nachzuschauen, ob die Körner wohl keimen.

Der Bibeltext sagt es so kurz und bündig: Die Erde bringt von selbst ihre Frucht, zuerst den Halm, dann die Ähre, dann das volle Korn in der Ähre. Im griechischen Urtext steht hier das Wort „automatisch“: Die Erde bringt automatisch ihre Frucht (hervor).

Und das zweite Gleichnis vom klei-

Gedanken zu Mk 4,26-34

Das Gleichnis vom Samenkorn (Mk 4,26-29) und das Gleichnis vom Senfkorn (Mk 4,30-32) werden aufgrund ihrer engen thematischen Nähe im heutigen Sonntagsevangelium zusammen vorgelesen. Zum Abschluss folgt im Tagesevangelium eine Schlussbemerkung zur Bedeutung, Verstehbarkeit und „Auflösung“ von Gleichnissen (Mk 4,33-34).

Alle drei Abschnitte des heutigen Sonntagsevangeliums sind Teil einer umfassenden Gleichnisrede (Mk 4,1-34), die bereits mit einem (etwas anders gelagerten) Gleichnis vom Sämann und der Saat einsetzt (Mk 4,1-9). Diese gesamte Gleichnisrede ist übrigens die einzige Rede des marianischen Jesus in der Öffentlichkeit. Außerdem ist sein Ort für die Rede recht ungewöhnlich: von einem Boot auf dem See Genesareth aus an die Menge am Ufer (Mk 4,1). Der Evangelist erweist sich hier als kongenialer Redaktor, der die ihm vorliegende Gleichnissammlung mit Jesusworten sorgsam zusammengestellt und bearbeitet hat.

Das Publikum des Markusevangeliums wird die Metapher vom Samenkorn (einer nicht genannten Getreideart) und Senfkorn, die, einmal auf die bloße Erde ausgesät, von selbst keimen, sprießen, wachsen, Frucht bringen, sofort verstanden haben. Landwirtschaft kannte damals noch jeder aus eigener Anschauung.

Die Samenkörner stehen hier unzweifelhaft für die Königsherrschaft Gottes, eine zentrale Metapher für die Präsenz Gottes in der Welt. Im Senfkornvergleich wird die Aussage aus Mk 4,26-29 – die Königsherrschaft Gottes wird von selbst sich aus kleinsten Anfängen entwickeln und sicher durchsetzen – noch gesteigert, ist es doch das kleinste Samenkorn, das man in die Erde sät (Mk 4,31).

Die gespannte Naherwartung an sein unmittelbares Kommen und die Wiederkehr Christi prägt noch die vorwiegend heidenchristliche Gemeinde um 70 n.Chr., für die das Markusevangelium geschrieben wurde. Gleichzeitig verweisen beide Gleichnisse darauf, dass sich die frühen Christen:innen Jahrzehnte nach Jesu Leben und Tod bereits mit dem Ausbleiben des Gottesreichs und der Wiederkehr Christi auseinandersetzen mussten.

Zuletzt drückt der Verfasser etwas kryptisch aus, dass die Volksmenge nur die Worte Jesus zu hören bekommt, die es auch verstehen kann. Der „inner circle“ bekommt dagegen „abseits der Menge“ (Mk 4,34) exklusiv eine genauere Erklärung. Damit markiert der Evangelist auch: Die Offenbarung des Gottesreiches im Evangelium wird erst noch kommen – am Kreuz.

Dorothee Boss

Malte Hagen Olbertz



So ganz stimmt es ja nicht, was Jesus im Gleichnis erzählt: Kein Same geht „einfach so“ auf. Es braucht Dünger, Wasser, eine gewisse Pflege dessen, was da wächst und auch die Beseitigung von Unkraut, das oft schneller wächst als das gute Kraut. Das weiß Jesus natürlich. Es ist ihm hier aber nicht so wichtig. Wichtig ist ihm: Sprich das

gute Wort, tu die gute Tat – und suche nicht nach Erfolg. Erfolg ist nicht deine Sache. Und vor allem: Was ist Erfolg? In meinen Augen kann Erfolg etwas ganz anderes sein als in Gottes Augen. Was ich für vergeblich halte, kann vor Gott etwas Großes sein oder werden. Also: Säe das Gute und vertraue dem Himmel. Er wird's wohl machen.

**Die Pfarrei St. Franziskus
finden Sie auch im Internet**

st-franziskus-offenbach.de

Gedanken-Anstöße

von Stefanie Priester



Vom gelassenen Staunen

„Der Mann weiß nicht, wie...“ Dieser Satz aus dem Sonntagsevangelium lässt mich auch beim erneuten Lesen wieder innehalten. Der Mann, der den Samen in den Acker sät und nichts weiter zu tun braucht, als zu wachen und zu schlafen, staunt über das Wunder der Natur: Der Same bringt von selbst (im Griechischen: „automatisch“) Frucht hervor. Der Sämann selbst hat nach der Aussaat keinen eigenen Beitrag mehr zu leisten. Über das Wachsen der Pflanzen kann er sich nur wundern, ohne die Vorgänge ganz genau zu verstehen. Wachsam zu warten, wann die Zeit reif ist zur Ernte – das ist seine Aufgabe. Er weiß: Wachstum braucht Geduld und Zeit.

Es ist menschlich, verstehen zu wollen, wie die Welt funktioniert und nach welchen Maßgaben sie abläuft. Vieles im Leben ist trotzdem nicht mit dem Verstand zu begreifen: Wie aus der Vereinigung von Mann und Frau ein neues menschliches Leben entsteht – mit eigenen Charakterzügen und ganz einmaligem Äußeren. Warum das Meer gleichzeitig so faszinierend und auch so furchteinflößend sein kann. Warum Menschen sich selbstlos für andere einsetzen, auch wenn sie dafür keinen Dank zu erhoffen haben. Welche Bedeutung unser kleiner Planet im unendlichen Universum hat und welche Rolle der Mensch dabei spielt. Warum Mütter für ihre Kinder sterben würden. Manches ist nicht mit dem Verstand zu begreifen, sondern lässt uns nur staunen.

Von der Gelassenheit des Sämanns könnte ich mir manchmal eine Scheibe abschneiden. Er gibt zwar den Anstoß zum Wachstum, gibt dann aber ganz und gar die Kontrolle

ab. Er weiß, dass er loslassen und vertrauen muss, damit der Same Frucht bringt. Zu frühes Eingreifen oder Nachhelfen könnte dem Wachstum schaden. Der Sämann passt sich dem Rhythmus der Schöpfung an: Schlafen und Wachen wechseln sich ab und geben dem Leben eine Struktur. Schon im ersten Schöpfungsbericht der Bibel wird vom Wechsel von Nacht und Tag erzählt: „Es wurde Abend und es wurde Morgen, der ... erste Tag.“ (Genesis 1,5) In der jüdischen Kultur beginnt der neue Tag bereits mit der vorigen Nacht. Bei Sonnenuntergang beginnt der neue Tag. Abend und Nacht, Morgen und Tag wechseln sich ab und dieser Wechsel wirkt seit der Schöpfung bis heute an. Der Sämann lässt sich von diesem Rhythmus tragen. Er weiß, dass nach jedem Schlaf ein neuer Morgen kommt, um den er sich nicht sorgen muss. Er weiß, dass Gott sich kümmert, dass er es wachsen lässt und dass zur rechten Zeit alles reif sein wird.

Wie leicht fällt es mir, Aufgaben abzugeben oder die Kontrolle über meinen Einflussbereich abzugeben? Was stärkt mein Vertrauen darauf, dass Gott auch ohne mein Zutun Gutes bewirken kann? Wie wäre es, wenn ich mich – nur heute – mehr auf das Staunen als auf das Schaffen ausrichten würde? Das Leben würde weitergehen. Das Staunen über Gottes Wirken könnte mich zu neuem Einsatz bewegen. Der Sämann wird nach dem Staunen über die erfolgreiche Ernte wieder neu begonnen haben, auszusäen. Um dann gelassen abzuwarten, wie Gott Gutes wachsen lässt.

Stefanie Priester

Schrifttexte

11. Sonntag im Jahreskreis

Ich mache den niedrigen Baum hoch

1. Lesung · Ez 17, 22–24

*

Wir suchen unsere Ehre darin, dem Herrn zu gefallen

2. Lesung · 2 Kor 5, 6–10

*

Das kleinste von allen Samenkörnern geht auf und wird größer als alle anderen Gewächse

Mk 4, 26–34

Aus dem heiligen Evangelium nach Markus

in jener Zeit sprach Jesus zu der Menge: Mit dem Reich Gottes ist es so, wie wenn ein Mann Samen auf seinen Acker sät; dann schläft er und steht wieder auf, es wird Nacht und wird Tag, der Samen keimt und wächst und der Mann weiß nicht, wie

Die Erde bringt von selbst ihre Frucht, zuerst den Halm, dann die Ähre, dann das volle Korn in der Ähre. Sobald aber die Frucht reif ist, legt er die Sichel an; denn die Zeit der Ernte ist da.

Er sagte: Womit sollen wir das Reich Gottes vergleichen, mit welchem Gleichnis sollen wir es beschreiben? Es gleicht einem Senfkorn. Dieses ist das kleinste von allen Samenkörnern, die man in die Erde sät. Ist es aber gesät, dann geht es auf und wird größer als alle anderen Gewächse und treibt große Zweige, sodass in seinem Schatten die Vögel des Himmels nisten können. Durch viele solche Gleichnisse verkündete er ihnen das Wort, so wie sie es aufnehmen konnten. Er redete nur in Gleichnissen zu ihnen; seinen Jüngern aber erklärte er alles, wenn er mit ihnen allein war.

Heiligenkalender

11. Sonntag im Jahreskreis

So.: Benno, Luitgard, Quirin, Julietta
 Mo.: Adolf, Volker, Alena
 Di.: Elisabeth, Ilsa, Marina, Isabella
 Mi.: Juliana, Romuald
 Do.: Adalbert, Florentina, Margot
 Fr.: Alois, Aloisia, Alban, Ralf
 Sa.: Rotraud, Thomas M.

Sonntagsgottesdienste in Offenbach

An Feiertagen beachten Sie bitte die geänderten Zeiten in den einzelnen Gemeinden!

Fr. u. Sa.

19.00 h Poln. Kath. Gemeinde (St. Peter)

Vorabend

17.00 h St. Paul, St. Peter, Hl. Kreuz
 18.00 h St. Elisabeth, St. Nikolaus

Sonntag

8.00 h Poln. Kath. Gem. (St. Peter)
 9.00 h St. Hildegard, St. Konrad,
 9.30 h Portug. Gemeinde (St. Paul), St. Marien
 St. Pankratius
 10.00h St. Peter
 10.30 h Hl. Dreifaltigkeit, St. Nikolaus, St. Josef
 11.00 h Ital. Kath. Gemeinde (in St. Marien),
 Hl. Geist
 Poln. Kath. Gemeinde (St. Peter)
 11.30 h St. Paul
 12.00 h Poln. Kath. Gem. (St. Peter)
 13.00 h Kroat. Kath. Gemeinde (St. Josef)
 19.30 h St. Marien
 20.00 h Poln. Kath. Gemeinde (St. Peter)



Katholische Kirchengemeinde
 St. Franziskus Offenbach (KdöR)

Zentrales Pfarrbüro:

Brüder-Grimm-Str. 5, · 63069 Offenbach am Main
Telefon: 069-83 17 12 · **Telefax:** 069-83 37 93
E-Mail: st.josef@st-josef-of.de

Öffnungszeiten:

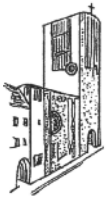
Mo.: 09.00 – 12.00 Uhr · 15.00 – 17.00 Uhr
 Di.: 09.00 – 12.00 Uhr · Mi.: 09.00 – 12.00 Uhr
 Do.: 09.00 – 12.00 Uhr · 15.00 – 17.00 Uhr

Verwaltungsbüro

Obere Grenzstr. 125 · 63071 Offenbach
 Tel.: 85 70 94 60

Mail: leitung.offenbach@bistum-mainz.de
 Öffnungszeiten: Di., Do. von 9 bis 14 Uhr

Offenbach - Innenstadt



Gemeinde
St. Paul

Kontaktstelle: Kaiserstraße 60

Tel.:

Pfarrbüro: 800 713 - 10

Pfr. Hans Blamm: 800 843 - 10

Fax: 800 713 - 13

Mail:

pfarrbuero@stpaul-offenbach.de

pfarrer.blamm@st-marien-of.de

Homepage:

www.bistummainz.de/pfarrei/offenbach-st-paul/

Bürozeiten:

Mi. 10.00 - 13.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

Do. 14.00 - 17.00 Uhr

Sa.: 17:00 Uhr Eucharistiefeier – Amt

Pfr. Hans Blamm

So.: 09:30 Uhr Gottesdienst der

Portugiesischen Gemeinde

11:30 Uhr Eucharistiefeier – Amt

GOTTESDIENSTZEITEN

Aus dem Leben der Gemeinden – 16. bis 23. Juni 2024

Pfr. Hans Blamm
Kollekte: Jugendpastoral
Di.: 10:00 Uhr Eucharistiefeier
 Pfr. Hans Blamm
Mi.: 15:00 Uhr Gottesdienst mit anschl.
 Seniorennachmittag, Pfr. Hans Blamm
Do.: 10:00 Uhr Eucharistiefeier
 Pfr. Hans Blamm
Fr.: 18:00 Uhr Eucharistiefeier
 Pfr. Piotrowski
Sa.: 11:00 Uhr Tauffeier der Portugiesi-
 schen Gemeinde, 17:00 Uhr Eucharis-
 tiefeier – Amt, Pfr. Hans Blamm
So.: 11:30 Uhr Eucharistiefeier – Amt
 Pfr. Hans Blamm. In Gedenken für
 verst. Pfarrer Ernst Griesheimer
 zum 50. Todestag

Beichtgelegenheit:

Für eine Terminvereinbarung zum Sakra-
 ment der Beichte nehmen sie gerne nach
 den Gottesdiensten mit Pfarrer Blamm
 Kontakt auf, oder melden sich im Pfarr-
 büro während der Öffnungszeiten.

Gruppen und Kreise:

Immer Montags (außer an Feiertagen):
 von 10:00-11:00 Uhr Seniorengymnastik
 in St. Paul (Pfarrsaal)

- entfällt zur Zeit wegen Krankheit -

Mittwoch, 19.06.2024

15:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem
 Seniorennachmittag in St. Paul

Offene Kirche/City-Seelsorge:

Montags, dienstags von 15-17 Uhr,
 mittwochs -zur Zeit keine-, donnerstags
 und freitags von 15-18 Uhr.



Gemeinde
St. Marien

Kontaktstelle:

Bieberer Straße 55

Tel.: 80 08 43 - 10

Fax: 80 08 43 - 11

Mail: info@st-marien-of.de

pfarrer.blamm@st-marien-of.de

lehmann@st-marien-of.de

Homepage:

www.bistum-mainz.de/st-marien-of

Bürozeiten:

Di., 8.30 - 12.30 Uhr

Fr., 8.30 - 12.30 Uhr

Sa.: 11:00 Uhr Ital. Taufe: Nevio Luigi
 Cassaro, 14:00 Uhr Ital. Taufe: Mario
 Gatto, 15:00 Uhr Taufe: Marielle
 Roloff, 16:00 Uhr Taufe: Emilio Gabor
 17:00 Uhr Vorabendmesse – in St. Paul

So.:

11. Sonntag im Jahreskreis
 09:30 Uhr Hochamt, Bitten: † Tam
 Tran, †† der Fam. Stierl-Müller, ††
 Ehel. Heinrich u. Barbara Meeßen u.
 Angeh., †† Martin, Robert, Josephine
 u. Berta Ricker, † Klothilde Krick, ††
 der Fam. Jakob-Leimbach, 11:00 Uhr
 Hochamt (ital.), 11:30 Uhr Hochamt –
 in St. Paul, 15:00 Uhr Ukrainischer
 Gottesdienst, 19:30 Uhr Abendmesse
 Bitten: † GR Gottfried Eck, † GR Horst
 Gebhard, † Elfriede Kupke, † Wilhelm
 Zink, † Erna Niedenthal

Kollekte: Jugendpastoral

Mo.: 07:50 Uhr Morgengebet, 18:00 Uhr
 Abendmesse, Bitten: † Otto Schlander,
 † Paula Petry, † Karl Gildemeister,
 † Erna Rack

Di.: 07:50 Uhr Morgengebet, 18:00 Uhr
 Abendmesse, Bitten: † GR Hermann
 Molitor, †† der Fam. Blamm-Schmidt,
 †† der Fam. Karl Niedenthal
Mi.: 07:50 Uhr Morgengebet, 18:00 Uhr
 Abendmesse, Bitten: † GR Oswald
 Klein, † Anna Zinnecker, † Elisabeth
 Lucas, † Augusta Patzold
Do.: 07:50 Uhr Morgengebet, 18:00 Uhr
 Abendmesse, Bitten: † Helga Häusler,
 † Hildegard Nowak, † Bertha
 Hubertus, † Margarete Heisig
Fr.: 07:50 Uhr Morgengebet, 12:30 Uhr
 Ital. Trauung: Cosimo Rizzi u. Vanesa
 Novelli, 17:00 Uhr Eucharistische
 Anbetung in Stille, Beichtgelegenheit
 18:00 Uhr Abendmesse, Bitten: † GR
 Wolfgang Kalus, † Käthe Schreiber,
 † Reinhold Best

Jahresgedächtnis:

† Otto Friedrich Schlander (17. 06. 2022), †
 Paula Petry (17. 06. 2021), † GR Hermann
 Molitor (18. 06. 1988), † Karl Gildemeister
 (18. 06. 2011), † GR Oswald Klein (19. 06.
 1983), † Anna Zinnecker (19. 06. 2014), †
 Helga Häusler (20. 06. 2015), † Hildegard
 Nowak (20. 06. 2017), † Pfr. Otto Blüm (21.
 06. 1977), † Anna Petry (21. 06. 2021), † Mar-
 garete Noceroni (23. 06. 2012), † Anselm
 Bachmann (23. 06. 2019)

Sa.: 11:00 Uhr Taufe: Josef Pekarik,
 15:00 Uhr Ital. Taufe: Graziana Disca,
 17:00 Uhr Vorabendmesse – in St. Paul

So.:

12. Sonntag im Jahreskreis
 09:30 Uhr Hochamt, Bitten: † GR Ernst
 Griesheimer, † Ingobert Böer, † Bern-
 hard Kaszubowski, †† Eltern Kaszu-
 bowski u. Zils, † Ursula Sauerwein,
 † Rainer Gibson, † Margarete
 Noceroni, † Anselm Bachmann
 11:00 Uhr Hochamt (ital.), 11:30 Uhr
 Hochamt – in St. Paul, 19:30 Uhr
 Abendmesse, Bitten: † Ralf Schramm,
 †† Anton u. Amalie Gehrig, †† Eugen
 u. Elisabeth Glenneberg

Kollekte: Für die Marienkirche

GEMEINDE-INFO

Firmvorbereitung

Am Samstag, den 22.06. ist um 13.30 Uhr
 Firmvorbereitung in St. Peter

Aktion Schulranzen 2024

Die Caritas bittet wieder um Unterstützung
 der Schulranzen-Aktion.
 Das Spendenkonto:
 Caritasverband Offenbach/Main e.V.
 IBAN: GENODED1PAX Pax-Bank e.G.
 Verwendungszweck: Schulranzen-Aktion

Am Samstag, den 29.06.2024 findet ab 14.00
 Uhr wieder das **Mathildenplatzfest** statt,
 an dem sich St. Marien wieder mit einem
 Stand für Kaffee und Kuchen beteiligt.
 Der Erlös ist auch für die Schulranzen-
 Aktion bestimmt.
 Wir bitten um Ihre Mithilfe, indem Sie einen
 oder auch gern mehrere Kuchen zur Verfü-
 gung stellen.

VORANKÜNDIGUNG

Anpassung der Gottesdienste

Zusammenkommen bedeutet auch zusam-
 men feiern. So führt die Neuordnung in der
 Pfarrei St. Franziskus auch dazu, zukünftig
 die Gottesdienste an die neuen Verhältnisse
 anzupassen. Ab Juli wird der Freitagabend-
 Gottesdienst zusammen mit der Gemeinde
 St. Paul gefeiert; und zwar im vierzehntägi-
 gen Wechsel jeweils am 1., 3. und 5. Freitag
 im Monat in St. Marien und am 2. und 4.

Freitag in St. Paul.
 Der Gottesdienst in der jeweiligen anderen
 Kirche entfällt dann.

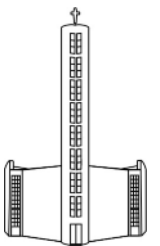
Der erste gemeinsame Gottesdienst in
 St. Paul findet am 12. Juli statt.

Die Zeit bleibt bei 18:00 Uhr und es bleibt
 auch bei der Eucharistischen Anbetung und
 der Beichtgelegenheit ab 17 Uhr.

FÖRDERVEREIN
St. Marien
 Bieberer Straße 55
 63065 Offenbach am Main

Spendenkonto: IBAN
 DE 48 505 500 200 000 021 113

Gemeinde
St. Peter



Kontaktstelle St. Peter

Berliner Straße 274

Tel.: 069 88 72 85

Pfarrer:

Janusz Piotrowski, Tel.: 069 82 37 55 04

Mail:

st.peterof@t-online.de

Homepage:

www.st-peter-offenbach.de

Bürozeiten:

Mo. 8.00 - 11.00 Uhr

Do. 14.00 - 17.00 Uhr

Do.: 18.00 – 19.00 Uhr Friedensgebet,
 19.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl.
 Stille Anbetung

Fr.: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Sa.: 17.00 Uhr Vorabendgottesdienst
 Zusätzlich WhatsApp Gottesdienst
 Anmeldung unter:
 0151 426 626 26

So.: 10.00 Uhr Hochamt – Live-Empfang
 über www.st-peter-offenbach.de/
 live-stream

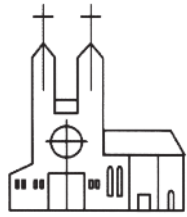
Montag bis Freitag 18.00 – 20.00 Uhr offene Kirche

Empfang der Hl. Kommunion,
 Beichte oder Gespräch gerne nach
 Absprache mit Pfr. Piotrowski unter
 069-82375504

Mir ist es wichtig, dass wir in diesen
 herausfordernden Zeiten den Sinn
 für die Gemeinschaft nicht verlieren!

Ihr/Euer
 Pfr. Janusz

Offenbach - Südstadt



Gemeinde St. Josef

Brüder-Grimm-Str. 5,
63069 Offenbach am Main
Pfarrvikar Anton Lucaci: Tel. 069 83 83 09 92
Anton.Lucaci@bistum-mainz.de
Gemeindefereferentin Heike Wurzel:
Tel. 069 83 83 09 91
heike.wurzel@st-josef-of.de
Zentrales Pfarrbüro:
Telefon: 069-83 17 12 · **Telefax:** 069-83 37 93
E-Mail: st.josef@st-josef-of.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Di. und Mi.: 09.00 – 12.00 Uhr
Mo. und Do.: 14.00 – 17.00 Uhr
Homepage: <https://bistummainz.de/pfarrei/offenbach-st-josef/index.htm>

11. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: Jugendpastoral
So.: 10.30 Uhr Familiengottesdienst (f. Rosa und Paul Simon und lebende und verstorbene Angehörige), 13.00 Uhr Hochamt in kroatischer Sprache
Mi.: 09.15 Uhr Amt (f. Ernst und Konkordia Kitzinger sowie Angehörige)
Do.: 18.00 Uhr Feier der Vesper und Gebet um kirchliche Berufe
12. Sonntag im Jahreskreis
So.: *kein Gottesdienst in St. Josef!*
10.30 Uhr St. Konrad, Waldstr. 259, Pfarrfest, 13.00 Uhr Hochamt in kroatischer Sprache

Beichtgelegenheit:
nach Absprache

Kindertagesstätte: Tel.: 069/843930;
E-Mail: kita.st.josef@st-josef-of.de
Bücherei: So.: 11.30 – 12.30 Uhr;
Di.: 15.30 – 16.30 Uhr;
buestjo@outlook.de

Senioren gymnastik: Di.: 10.00 - 11.00 Uhr

Yoga: Mi.: 19.30 - 20.30 Uhr;
Fr.: 08.30 - 09.30 Uhr

Probe Junger Chor:
Di.: 18.00 Uhr Kinder,
19.30 Uhr Jugend und Erwachsene

Gruppenstunden der Kinder- u. Jugendstufe:
Mo.- Fr. nach Absprache

Bibelgespräch:
Herzliche Einladung zum Bibelgesprächsabend am Donnerstag, 20. Juni, um 19.30 Uhr im Pfarrhaus.

VORSCHAU

Frauentreff:
Am Mittwoch, 26. Juni, um 20.00 Uhr sind interessierte Frauen zu einem Abendspaziergang und Landart eingeladen. Treffpunkt ist am Pfarrhaus, Brüder-Grimm-Str. 5

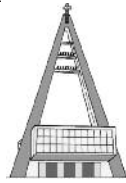
Die Pfarrei St. Franziskus
finden Sie auch im Internet

st-franziskus-offenbach.de



CARITASVERBAND
Offenbach/Main e.V.

DAMIT LEBEN GELINGT



Gemeinde St. Konrad

Kontaktstelle: Waldstraße 259
Pfarrvikar: Anton Lucaci
Tel.: 83 34 60 · **Fax:** 84 76 44
Mail: pfarrbuero@st-konrad-offenbach.de
Homepage: www.st-konrad-offenbach.de
Bürozeiten: Di.: 17.00-18.00 Uhr
Mittwochs: (Pfarrzentrum)
19.30-21.00 Uhr Probe Jugendchor

So.: **11. Sonntag im Jahreskreis**
09:00 Uhr Eucharistiefeier, Int. Verst. Adolf Thumser/Stift.
BO-Kollekte: Jugendpastoral
11:45 Uhr Eucharistiefeier in spanischer Sprache
Di.: 18:00 Uhr Eucharistiefeier
Mi.: 15:00 Uhr Eucharistiefeier
So.: **12. Sonntag im Jahreskreis - Pfarrfest**
10.30 Uhr Eucharistiefeier anschl. Pfarrfest im Gemeindezentrum und Pfarrgarten
12.00 Uhr Eucharistiefeier in spanischer Sprache

Änderungen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten.

Gemeinde

St. Elisabeth



Richard-Wagner-Straße 73
Tel.: 83 16 65 · **Fax:** 83 75 22
Pfarrvikar: Anton Lucaci
Mail: pfarrbuero@st-elisabeth-offenbach.de
Bürozeiten:
Do.: 09.30-10.30 Uhr

Sa.: 18:00 Uhr
Eucharistiefeier

Do.: 09:00 Uhr
Eucharistiefeier

Änderungen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten.

Offenbach-Ost

Konto für Kirchenspenden in der Pfarrgruppe Offenbach-Ost:
Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist,
Offenbach:
IBAN: DE26 5019 0000 4103 2326 49

Gemeinde

St. Pankratius



Kontaktstelle St. Pankratius
Stiftstraße 5
Pfarrer: Andreas Puckel
Tel.: 86 15 73 · **Fax:** 86 50 43
Mail:
pfarrbuero@st-pankratius-offenbach.de
Homepage:
www.bistum-mainz.de/offenbach-st-pankratius
Pfarrbüro: ab 01. 01. 2024
Di. 08.00-12.00 u. 14.00-17.00 Uhr
Do: 14.00-17.00

So.: **11. Sonntag im Jahreskreis**
09.30 Uhr
Hochamt

Mi.: 08.00 Uhr
Rosenkranzgebet
08.30 Uhr
Morgenmesse

Do.: 17.30 Uhr
Rosenkranzgebet
18.00 Uhr
Abendmesse

So.: **12. Sonntag im Jahreskreis**
09.30 Uhr
Hochamt

Beichtgelegenheit:
nach Vereinbarung
(Tel.: 86 15 73)

Pfarrbücherei:
Geschlossen

Musikverein:
Di., 19.30 – 21.30 Uhr

Kirchenchor:
Mi., 19.30 – 21.00 Uhr

Senioren gymnastik:
Di., 09.00-10.00 Uhr

Seniorencafé:
nach Vereinbarung

Spielenachmittag:
nach Vereinbarung

Ökumenische Hospizbewegung Offenbach e.V.



Platz der Deutschen Einheit 7
63065 Offenbach
Telefon: 069 / 80087998
Konto: Sparkasse Offenbach, BLZ 50550020
Kontonummer: 12008384



Wir sind immer für Sie da.
Günstig und zuverlässig erledigen wir sämtliche Formalitäten.

Bei einem Trauerfall rufen Sie:
Pietät Spamer
GmbH
Große Marktstraße 50
63065 Offenbach am Main

Anruf 81 48 66 genügt

*Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen aller Art
Auf Wunsch Hausbesuche
Bestattungsvorsorge*

Immer zu erreichen
Parkplatz im Hof

Gemeinde

Hl. Kreuz



Am Wiesengrund 40
Pfarrer: Andreas Puckel

Kontaktstelle:
Gemeinde St. Pankratius, Bürgel,
Stiftstraße 5, Tel.: 86 15 73
Pfarrbüro ab 01.01.2024:
Di. 08.00-12.00 Uhr u. 14.00-17.00 Uhr
Do: 14.00-17.00

Sa.: 17.00 Uhr
Vorabendmesse

Sa.: 17.00 Uhr
Vorabendmesse

Gemeinde

Hl. Geist



Edelsheimerstraße 3
Pfarrer: Andreas Puckel

Kontaktstelle:
Gemeinde St. Pankratius, Bürgel,
Stiftstraße 5, Tel.: 86 15 73
Pfarrbüro ab 01.01.2024:
Di. 08.00-12.00 Uhr u. 14.00-17.00 Uhr
Do: 14.00-17.00

So.: **11. Sonntag im Jahreskreis**
11.00 Uhr
Hochamt

Di.: 18.00 Uhr
Messe

Fr.: 07.30 Uhr
Rosenkranzgebet
08.00 Uhr
Morgenmesse

So.: **12. Sonntag im Jahreskreis**
11.00 Uhr
Hochamt

Änderungen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten.

Bieberer Berg



Obere Grenzstraße 125
Büro: 85 53 53 · **Fax:** 85 70 94 61
Mail: HI.Dreifaltigkeit@pfarreien-bieberer-berg.de
Homepage: www.st-nikolaus-bieber.de
Pfarradministrator: Pfr. Andreas Puckel
Pfarrvikar: Pfr. Felix Edomobi

Das Pfarrbüro HI. Dreifaltigkeit ist ab 01.01.2024 geschlossen. Ihre Anliegen werden im Pfarrbüro von St. Nikolaus in Bieber (Rathausgasse 39, 63073 Offenbach) oder im Zentralen Pfarrbüro, das seinen Sitz in St. Josef, Brüder-Grimm-Str. 5, 63069 Offenbach hat gerne entgegen genommen.

Mietanfragen für den Pfarrsaal Dreifaltigkeit werden bevorzugt per E-Mail an HI.Dreifaltigkeit@pfarreien-bieberer-berg.de bearbeitet.

Spendenkonto der Kirchengemeinde St. Franziskus (KdöR):
 IBAN: DE29 5055 0020 0000 2343 70
 bei der Städt. Sparkasse Offenbach.

Mittwochs:
 (Pfarrzentrum)
 16.30 – 17.30 Uhr
 Probe Kinderchor

So: 11. Sonntag im Jahreskreis
 10:30 Uhr
 Wort-Gottes-Feier mit
 Kommunionsspendung

So: 12. Sonntag im Jahreskreis
 10:30 Uhr
 Hl. Messe

Gemeinden von Katholiken anderer Muttersprache

Italienische Gemeinde
 Rathenastr. 36 · 63067 Offenbach
 Tel.: 98 55 97-0 · Fax: 98 55 97-18
 Mail: comcattital@t-online.de
 Homepage: www.kath-dekanat-offenbach.de

Kroatische Gemeinde
 Marienstraße 36 · 63069 Offenbach
 Tel.: 84 57 49 · Fax: 84 84 97 64

Polnische Gemeinde
 Berliner Str. 270 · 63067 Offenbach
 Tel.: 88 96 72 · Fax: 80 03 281

Portugiesische Gemeinde
 Marienstraße 34 · 63069 Offenbach
 Tel.: 84 57 40 · Fax: 83 83 89 79
 Mail: offenbach@portugiesische-gemeinde.de
 Homepage: www.portugiesische-gemeinde.de

Spanische Gemeinde
 Taunusstr. 4 - 8 · 63067 Offenbach
 Tel.: 88 59 11 · Fax 80 90 93 11
 Mail: comcates-of@t-online.de

Gemeinde St. Nikolaus



Rathausgasse 39
63073 Offenbach - Bieber
Pfarrvikar: Felix Edomobi
Büro Tel.: 89 14 71 · **Fax:** 89 99 08 40
Mail: st.nikolaus.of@pfarreien-bieberer-berg.de

Homepage:
<http://www.st-nikolaus-bieber.de>

Bürozeiten in St. Nikolaus
 Mo. von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr und
 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
 Do. von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
 13.00 Uhr – 15.00 Uhr
 Fr. von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch geschlossen
Termine nach Vereinbarung

Spendenkonto der Pfarrei:
 IBAN DE97 3706 0193 4001 8910 01
 Pax-Bank eG.
 Aufgrund der Neugründung der Pfarrei St. Franziskus Offenbach gibt es eine zentrale Bankverbindung. Falls Sie Ihre Gemeinde vor Ort direkt unterstützen möchten, dann muss im Verwendungszweck der Name der Gemeinde und der Zweck Ihrer Zuwendung ersichtlich sein

Sa.: 12:00 Uhr Taufe von Adriano und Mirjana Fossi
 14:00 Uhr Trauung von Sebastian Kurt und Rebekka Bauer
 18:00 Uhr Hl. Messe, für Georg und Emma Buch geb. Herzing und verstorbene Angehörige / für Willi Heberer, Stiftungsamt für Josef und Anna März, lebende und verstorbene Angehörige

So.: 11. Sonntag im Jahreskreis
 10:30 Uhr Kinderwortgottesfeier im Pfarrheim

Di.: 18:00 Uhr Rosenkranzgebet

Mi.: 18:00 Uhr Hl. Messe für Paul Ott, Eva und Karl Ott, Heinrich und Loni Seelmann, Stiftungsamt für Katharina Schmidt

Sa.: 18:00 Uhr Hl. Messe für Maria und Georg Wenzel / für Robert Ostheimer
 2. Seelenamt für Norbert Malsy

Gemeinde St. Hildegard

Markwaldstraße 23
 63073 Offenbach - Bieber

So.: 11. Sonntag im Jahreskreis
 09:00 Uhr Hl. Messe für Maria Thi Chu Van

Mi.: 08:00 Uhr Hl. Messe

Fr.: 18:00 Uhr Hl. Messe

So.: 12. Sonntag im Jahreskreis
 09:00 Uhr Hl. Messe für Maria Thi Chu Van

Kirchenchor St. Nikolaus
 Proben: dienstags um 18:30 – 20:00 Uhr im Chorraum im Pfarrheim

Gepa-Verkauf
 Am 15.06.2024 verkauft der Missionskreis in St. Nikolaus nach dem Gottesdienst wieder Waren aus dem fairen Handel, selbstgemachte Marmeladen und andere Kleinigkeiten.

EKIMENE

Gottesdienst für junge Familien im Gemeindehaus der evangelischen Kirche in Bieber findet am Sonntag, 23.06.2024 um 09:30 Uhr statt.



Caritative Einrichtungen

Caritasverband Offenbach e.V.
 Schumannstraße 182 · 63069 Offenbach

Theresien-Kinder- und Jugendhilfzentrum

O.-v.-Nell-Breuning-Str. 3
 Tel.: 9 84 20 00

Gottesdienste am 1. und 2. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr.
Bitte Kapellenaushang beachten!

Krankenhäuser



Sana Klinikum Offenbach

Starkenburgring 66 · Tel.: 84 05 - 0

Jeden Mittwoch
14.30 Uhr Mittagsgebet

Die Kapelle ist für stilles Gebet immer geöffnet.

Selbstverständlich besuchen wir Sie.

Besuchswünsche nehmen wir gern entgegen.
 Telefon: 069 / 84053021.

Der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört.



Bei einem Trauerfall

wenden Sie sich an das
Beerdigungsinstitut

Ludwig Drescher

Bestattungen - Überführungen
 Erledigung sämtl. Formalitäten

Offenbach am Main
 Karlstraße 55 · Telefon 81 63 69

Ketteler Krankenhaus

Lichtenplattenweg 85 · Tel.: 85 05 - 0

Sa.: 15.06., 15.30 Uhr Messfeier

So.: 16.06., 09.00 Uhr Messfeier

Mo.: 17.06., 18.00 Uhr Messfeier

Di.: 18.06., 18.00 Uhr Messfeier

Mi.: 19.06., 18.00 Uhr Messfeier

Do.: 20.06., 18.00 Uhr Messfeier

Fr.: 21.06., 15.30 Uhr Messfeier

Sa.: 22.06., 15.30 Uhr Messfeier

So.: 23.06., 09.00 Uhr Messfeier

Telefon 069 - 8505750.
Der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört.
Selbstverständlich besuchen wir Sie.
Besuchswünsche nehmen wir gern entgegen.

Wort zum Sonntag

Impressum: Gegründet von Dekan Rudolf Fischer-Wollpert und Manfred Jakob.
 Herausgeber: Pastoralraum Offenbach/Main
 Leiter des Pastoralraumes: Pfr. Andreas Puckel
 Redaktion: Pfr. Kurt Sohns
 Redaktions- und Postanschrift: Kaiserstraße 60, 63065 Offenbach/Main, Telefon: 069/80071312
Redaktions- u. Anzeigenschluss:
montags vor dem Ausgabedatum 8.00 Uhr
 Die Veröffentlichung nicht angeforderter Manuskripte bleibt der Redaktion vorbehalten.
 Druck u. Anzeigen: Peter Stadtmüller, Strackgasse 15, 63075 Offenbach-Bürgel, Telefon: 069/869889
 e-mail: STA-Offset@t-online.de

Kirchenmusiker übernimmt musikalische Begleitung bei HOCHZEIT TAUFE TRAUERFALL

Telefon:
0172/6734776

Für Sie ansprechbar:

Bistum Mainz
 Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus Offenbach (KdöR) · Verwaltungsbüro Obere Grenzstr. 125 · 63071 Offenbach
 Tel.: 85 70 94 60
Mail: leitung.offenbach@bistum-mainz.de

Das Büro ist erreichbar:
 Di., Do. von 9 bis 14 Uhr

Katholisches Jugendbüro KJB Maintlinie
 Waldstraße 259, 63071 Offenbach Tel: 82.37.84.26
Mail: kjb-mainlinie@bistum-mainz.de

Liedertankstellen im Bistum Mainz

**Möchtest Du Neue Geistliche Lieder und moderne christliche Songs kennenlernen?
Dann bist Du bei den Liedertankstellen im Bistum Mainz genau richtig.**

Hier kannst Du einstimmige Lieder aus dem „Jungen Gotteslob“ und „Wurzeln können“ bei einem offenen Singen kennenlernen und neue musikalische Ideen für Deine Gemeinde, Deinen Chor oder Deine Band „tanken“. Veranstaltet vom Institut für Kirchenmusik singen die Mitglieder des AK Kontrapunkt mit den Teilnehmer*innen moderne geistliche Lieder aus verschiedenen thematischen Bereichen zu Liturgie und Kirchenjahr.

Die erste Liedertankstelle findet am 24. Juni um 20:00-21.30 Uhr in Hl. Geist in Rumpenheim (Edelsheimerstr. 3, 63075 Offenbach) unter der Leitung von Tobias Landsiedel und Peter Krausch statt. Nach den Sommerferien ist am 4. September unter der Leitung von Jürgen Nuffer und Mathias Gall die zweite Liedertankstelle. Gesungen wird von 20:00-21.30 Uhr in St. Bartholomäus, im Haus St. Josef in Saulheim (Weedengasse 4, 55291 Saulheim).

Den Abschluss bildet die Liedertankstelle in der KHG Darmstadt (Nieder-Ramstädter Str. 30, 64283 Darmstadt) am 27. November von 20:00-21.30 Uhr. Hier bringt Tobias Sattler den Teilnehmer*innen die neuen Lieder näher.

Zur besseren Planung bitten wir um eine Anmeldung bis spätestens fünf Tage vor der jeweiligen Liedertankstelle an: popularmusik@bistum-mainz.de

Wir freuen uns auf viele Teilnehmende aus dem ganzen Bistum!

Tobias Landsiedel für den AK Kontrapunkt

AK KONTRAPUNKT

LIEDERTANKSTELLE IM BISTUM MAINZ

Offenes Singen mit Neuen Geistlichen Liedern
aus dem "Jungen Gotteslob" & "Wurzeln können"

Leitung: Tobias Landsiedel & Peter Krausch



24. Juni 20 Uhr
Hl. Geist Rumpenheim
Edelsheimerstr. 3
63075 Offenbach

HERZLICHE EINLADUNG!
Die Teilnahme am Offenen Singen ist kostenlos.
Komm vorbei, sing mit und lerne neue Lieder kennen.
Anmeldung bis 19. Juni an:
popularmusik@bistum-mainz.de



2-Zimmer-Wohnung gesucht

Praktizierende Christin aus Ostafrika - 43 Jahre, Verkäuferin - sucht eine bezahlbare Wohnung. Gerne auch zur Untermiete.

Anbieter
melden sich bitte
unter der Mobil-Nr.:

0176 41704367

Die Pfarrei St. Franziskus
finden Sie auch im Internet
st-franziskus-offenbach.de



BETEN FÜR DEN FRIEDEN

Donnerstags ab 18.00 Uhr
Offene Kirche

Stille • Musik • Gebet
St. Peter • Berliner Straße 274



Vertrauen

achtsam...
sensibel...
konzentriert

zu jeder Zeit erreichbar!

 **Pietät**
Dagmar Karl
Mühlheimer Straße 384
63075 Offenbach
Tel. 0 69/98 64 66 58
E-Mail: pietaet-karl@gmx.de

Alleinunterhalter

übernimmt
musikalische
Begleitung bei

IHRER
NÄCHSTEN
GARTENPARTY
Telefon 0172 - 6734776



Wandern für Trauernde

Die Ökumenische Hospizbewegung Offenbach e.V. lädt am **Sonntag, den 23.06.2024** zu einem Wandertag für trauernde Menschen im Spessart ein, wo wir auf schön geführten Feld- und Waldwegen Gelegenheit zum Austausch, aber auch zum Schweigen im Gehen haben.

Nach gemeinsamer Anfahrt in Fahrgemeinschaften werden wir einige Stunden im nordwestlichen Spessart verbringen und eine Strecke von rund 12 km bewältigen. Zur Stärkung unterwegs ist Selbstversorgung erbeten. Am Zielpunkt kehren wir nach Möglichkeit zum Abschluss gemeinsam ein. Ein bestimmtes Maß an allgemeiner Fitness ist erforderlich.

Anmeldungen im Hospizbüro unter info@hospizoffenbach.de oder Tel. 069 - 800 87 998 bis spätestens **Donnerstag den 20.06.2024** sind wegen der Absprachen zu Uhrzeit, Treffpunkt und Hinfahrt unabdingbar.

- ◆ BERATUNG
- ◆ PLANUNG
- ◆ AUSFÜHRUNG
- ◆ VERKAUF



Ob **ALTBAUSANIERUNG** oder **NEUBAU**-
Ihre **FLIESEN-, PLATTEN- UND MOSAIKARBEITEN**
in **DUSCHE, BAD, WC, KÜCHE** und auf dem **BALKON**
sind bei uns in besten Händen.

Rufen Sie uns an - Wir kommen gerne !

 (0 69) 85 10 50 Fax (0 69)85 10 60

Im Backes 7 · 63456 Hanau